



Regierungsratsbeschluss vom 12. Juni 2018

Schriftliche Anfrage Mustafa Atici betreffend Schulfach Berufsfindung Sek I und Sek II

P185096

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Berufswahlunterricht stösst auf breite Akzeptanz und wird von allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren als sinnvoll erachtet. Alle Jugendlichen werden durch Fach- und Lehrpersonen der Volksschule sowie durch Expertinnen und Experten der Berufsberatung umfassend auf die Bewerbungsprozesse vorbereitet. Die Berufliche Orientierung soll intensiviert werden, indem künftig noch mehr Gewicht auf Schnuppertage, Betriebsbesichtigungen und Bewerbungstrainings gelegt wird.

Insbesondere durch Aus- und Weiterbildungen der Fach- und Lehrpersonen, Bereitstellung von Lehrplan 21-kompatiblen Lehrmitteln, sorgfältiger Information und stetiger Vernetzungsarbeit aller Beteiligten findet ein qualitativ hochstehender Berufswahlunterricht statt.

Aussagen zu den Überritten in die berufliche Grundbildung oder in ein Brückenangebot lassen sich derzeit erst begrenzt machen. Das Erziehungsdepartement geht davon aus, dass insgesamt weniger als 15% direkt in die berufliche Grundbildung übertreten werden.

